## Formular 7/6: Stoffdaten

Tabelle 1: Die in der 1. Spalte angegebenen Nummern müssen mit den Formularen 7/1 bis 7/4 übereinstimmen (z.B. Rohstoff R 1, Rohstoffkomponente R 1.1)

Stoff			ing (Trivial inung (syst	name) tematischer	Name)	Summenfo	ormel	1. CAS-Nr. 2. EG-Nr.		Strukturformel				
(Komponente)  Nr.	AGW¹ (mg/m³)	Haut- wir- kung <sup>2</sup> H, S	Arbeitsmed .Vorsorge ja / nein	keimzellenmu tagen, kanzerogen, reproduktions toxisch	Piktogramme: GHS01 bis GHS09	Nr. gemäß Anhang 1 der StörfallV	WGK	Kenn-Nr. Katalog wassergefährdender Stoffe	TA-Luft Ziffer/Klasse	RegNr. REACH	Geruchsschwelle [mg/m³]			
	CLP-VO <sup>3</sup>			che Gefahren egorie / H-Satz)		Gesundheitsgefahre (Gefahrenklasse / -ka	en ategorie / H-Satz	:)	Umweltgefahre (Gefahrenklasse	Kennziffern für weitere H-Sätze				
RA 7 AV 7	1. Holz A I 2.	V				-		1. 2.						
							allg. wg							
	CLP-VO													
RA 8 AV 8	1. Weitere 2.	nicht ge	ef. Abfälle			-								
	CLP-VO													
RA 9 AV 9	1. Weitere 2.	gef. Abf	fälle			-								
	CLP-VO													

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> AGW = Arbeitsplatzgrenzwert nach Gefahrstoffverordnung

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Hautwirkung: H = Resorption, S = Sensibilisierung

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup> CLP ist die Abkürzung von Classification, Labelling and Packaging. Die CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 regelt die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen neu.

RA 6 AV 6						-						
	CLP-VO											

**Tabelle 2:** Die in der ersten Spalte angegebenen Nummern müssen mit den Nummern auf Seite 1 übereinstimmen.

Stoff	Form <sup>1)</sup>	Molekular -gewicht	Dichte bei 20°C	Schütt- dichte	Schmelz- temp.	Siede- temp.	•		Viskosität bei 20° C	Löslichkeit in Wasser		Kritische Größen (nur für verflüssigte Gase)		
Nr.		[g/mol]	[kg/m³]	[kg/m³]	[°C]	[°C]	[mbar]	[° C]	[Pa s]	[kg/m³]	bei °C	Temp.	Druck	Dichte
RA7/ AV7	F			300										
RA8/ AV8	F													
RA9/ AV9	F			-										
RA 6 AV6	F			300										

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> F = fest, brockig; FL = flüssig; G = gasförmig; P = Paste; S = Schüttgut, Staub; D unter Druck verflüssigt Die in der ersten Spalte angegebenen Nummern müssen mit den Nummern auf Seite 1 übereinstimmen.

Tabelle 3: Die in der ersten Spalte angegebenen Nummern müssen mit den Nummern auf Seite 1 übereinstimmen.

Stoff	Flamm- punkt	Zünd- temp.	Ex-Grenze in Luft (Stoffe mit Flamm- punkt ≤ 60 °C)		(Stoffe mit Flamm-		Explosions- gruppe	Therm. Zerset- zung (DTA-	Staubbrenn- barkeit		Selbstent- zündung (Schnelltest)	Schlag- empfind- lich	Staubex- plosionsfähig		Mindestzünd- energie		Lager- gruppe 2. SprengV
			untere	obere	DIN EN ISO 16852	Schnell- test) ab	BZ	bei	ja / nein ab	ja / nein	ja / nein	Methode <sup>2</sup>	keine Zündung bis	Zündung ab	Klasse		
Nr.	[°C]	[°C]	[g/m <sup>3</sup> ]	[g/m <sup>3</sup> ]		[°C]		[°C]	[°C]				[mJ]	[mJ]			
7									nein	nein	nein						
8									nein	nein	nein						

9					nein	nein	nein		
6					Nein	Nein	nein		

2)

SK = 20 I-Staubexplosionskugel HF = modifiziertes Hartmannrohr mit Funkenzündung HG = modifiziertes Hartmannrohr mit Glühwendelzündung